

Es ist schon zur Tradition geworden, dass unser Verein am 23.12.2018 in Schweningen das Adventsfenster dekoriert und die Gäste von uns bewirtet werden. Nach Einbruch der Dunkelheit trafen sich am Sonntagabend wieder viele Schwenninger aller Altersschichten, sowie einige auswärtige Gäste zur Öffnung des Schwenninger Adventsfensters. Dieses musste wegen des starken Regenwetters kurzfristig in die Halle des Feuerwehrhauses verlegt werden. Bürgermeisterin Frau Roswitha Beck dankte den Frauen der Vorstandschaft des Vereins „Hilfe von Haus zu Haus“, die für das leibliche Wohl der Gäste sorgten. Der Geschäftsführerin Frau Ingrid Reiser, sowie ihrem Mann, dankte Frau Beck für die schöne Gestaltung des Fensters, welches sich im Kommandantenzimmer der Feuerwehr befindet. Besonders freute sie sich über die Kinder des Kinderchors, die unter der Leitung von Gudrun Steidle mit Weihnachtsliedern die Abschlussveranstaltung umrahmten.



Das Fenster zeigt die vier Kerzen, die für Frieden, Glauben, Liebe und Hoffnung stehen.

Am 19. Januar 2019 haben sich die Helferinnen und Helfer zu einem gemütlichen Beisammensein im Landgasthof "Zum Freien Stein" in Buchheim getroffen. Bevor es zu einem regen Gedanken- und Erfahrungsaustausch untereinander kam, richtete die Vorsitzende Frau Monika Kohler sowie Bärenthals Bürgermeister a.D. Roland Ströbele, Grußworte an alle Anwesenden.

Im Anschluss wurden die Helfer/innen von Monika Kohler und Ingrid Reiser über diverse Änderungen im Abrechnungswesen und Termine zu Fortbildungen informiert.

Wie zum Beispiel:

- Über die Vereinbarung für Ehrenamtliche in der "Organisierten Nachbarschaftshilfe" im Rahmen von §3 Nr.26 EStG
- Über die jährliche Unterweisung in der Arbeitssicherheit im Haushalt und bei Tätigkeiten im Rahmen der Aufgaben.
Auch als Verein sind wir verpflichtet, den Helfer/innen solch eine Unterweisung durchzuführen.
- Termin für eine "Aus- und Fortbildung für betriebliche Ersthelfer"
Monika Kohler hat noch einmal auf die Notwendigkeit einer solchen Aus- und Fortbildung, nicht nur für die Tätigkeit innerhalb des Arbeitseinsatzes des Vereins, sondern auch auf eine wertvolle Auffrischung im privaten Bereich wie z.B. im eigenen Haushalt, im Straßenverkehr und im Urlaub hingewiesen.

Da unsere Helfer/innen oft in Haushalte kommen, in der die zu betreuenden Personen alleine leben, kann es durchaus vorkommen, dass wir mit Notsituationen konfrontiert werden, bei denen demensprechend schnell gehandelt werden muss. Um für solche Situationen vorbereitet zu sein, gab es für unsere Helfer und Helferinnen das Angebot an einen vom DRK Tuttlingen e. V. vorbereiteten „Erste-Hilfe Auffrischkurs“ teilzunehmen.

Inhalte des „Erste-Hilfe Auffrischkurses“ waren:

- Erläuterung eines Notfalls
- erste Maßnahmen
- allgemeine Untersuchung bei Bewusstlosigkeit
- stabile Seitenlage
- Wie soll der Verbandkasten bestückt sein?
- Verletzungen versorgen – Wundverbände anbringen
- Herz-Lungen-Wiederbelebung

Heimatbrief 2019 - Hilfe von Haus zu Haus

Im Hotel Pelikan in Beuron fand unsere Jahresversammlung statt. Wir leisteten im Jahr 2018 6800 Einsatzstunden mit 54 Helferinnen und 5 Helfer. In den sechs Gemeinden zählt unser Verein 174 Mitglieder. Die Wahlen bestätigten Vorsitzende Monika Kohler (Buchheim), Schriftführerin Susanne Schäfer (Bärenthal), die Kassenprüfer Christian Mattes und Helmut Meck (gleichzeitig Homepage-Beauftragter), sowie die Beisitzerinnen Beate Alber (Bärenthal), Monika Blum (Hausen im Tal), Eva Rist (Thalheim und Altheim) und Bruder Burkhard (Beuron), die auch als Ansprechpartner in ihren Gemeinden oder Ortsteilen gelten. Für die ausscheidenden Ansprechpartnerinnen Liselotte Wirth und Claudia Alber wurden Ute Schüle für Leibertingen und Kreenheinstetten Rosina Frick für Irndorf gewählt. In der Vorstandschaft sind noch 3 Bürgermeister/innen als Berater bestellt worden. Da Herr Roland Ströbele nicht mehr zur Wahl stand, wurde Frau Kölzow vorgeschlagen und gewählt. Frau Beck aus Schwenningen und Herr Reitze aus Leibertingen sind ebenso im Gremium mit dabei.

Im Anschluss wurde die Geschäftsführerin Frau Ingrid Reiser nach 14 Jahre verabschiedet. Sie war seit der Gründung unseres Vereins 2005 in der Leitung tätig. Frau Reiser war für alle eine souveräne und pflichtbewusste Einsatzleiterin. Sie ist weiterhin Ansprechpartnerin in Schwenningen, sowie Beisitzerin in der Vorstandschaft. Als Geschäftsführerin trat Frau Rosina Frick aus Irndorf die Stelle an. Unsere Geschäftsstelle ist nach wie vor in Schwenningen.

Wie jedes Jahr unternahmen wir Frauen aus der Vorstandschaft einen Tagesausflug. Dieses Jahr sind wir an den Ilmensee gefahren und wanderten um den See. Mit einem etwas längerem Picknick sind wir anschließend noch zum Bannwaldturm Pfrunger Ried gefahren und genossen die Aussicht bis zu den Alpen. Das Abendessen hatten wir im Gasthaus Höchsten eingenommen.

Wir konnten im Herbst unsere Helfer/innen nach Leibertingen zur nächsten Fortbildung mit dem Thema „Sturzgefahren erkennen und vorbeugen“ einladen.

Frau Kistner von der AOK Sigmaringen/ Ravensburg gab uns praktische Tipps, wie wir mit kleinen Übungen die Beweglichkeit im Alltag älterer Menschen mit einfließen können.

Im Anschluss hat Frau Rosina Frick noch Übungen zu Gedächtnistraining vorgestellt.

Uns ist es ein Anliegen, dass unsere Mitgliedsgemeinden über unseren Verein und die Aufgaben Bescheid wissen. Aus diesem Grund haben die Geschäftsführerin Rosina Frick und die Vorsitzende Monika Kohler den Verein „Hilfe von Haus zu Haus“ in den Gemeinderäten der Mitgliedsgemeinden vorgestellt.

Wie jedes Jahr dürfen wir in der Gemeinde Schwenningen am 23.12.2019 das Adventsfenster um 18.30 Uhr eröffnen und bewirten. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Monika Kohler
1. Vorsitzende